

Mathe-Camp DATCH 2018 in Quarten

Eindrücke des CH-Teilnehmers Eric Wermelinger (Villmergen)

DATCH klingt für manche etwas speziell, ist aber nichts anderes als die Aneinanderreihung der Abkürzungen der deutschsprachigen Länder Deutschland, Österreich und Schweiz (D, AT, CH). Der Verein Känguru Schweiz organisiert jährlich das DATCH-Treffen für die jeweils besten drei Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Känguruwettbewerbs der 7. und 8. Klassen jedes Landes. Das Ziel ist es, dass sich mathematisch interessierte und begabte Jugendliche über die Landesgrenzen hinweg kennenlernen und sich in einem spielerischen Länderwettkampf messen. Dieses Jahr fand das Treffen vom 21. bis 24. Juni in der Schweiz in Quarten oberhalb des Walensees statt.



Donnerstag:

Nachdem sich das Schweizer Team in Zürich getroffen hatte, reiste es als Delegation in das Bildungszentrum Neu-Schönstatt oberhalb des strahlend blauen Walensees in Quarten. Auf der verhältnismässig kurzen Fahrt lernte sich das Team bereits gut kennen. Als die Teilnehmer der anderen Länder ebenfalls eingetroffen waren, bezog man die Zimmer und es folgte eine offizielle Begrüssung. Nach dem Nachtessen, bei dem wir kulinarisch verwöhnt wurden, ging es Schlag auf Schlag bereits los mit dem ersten von insgesamt drei Wettkämpfen: dem Speedwettbewerb. In ausgelosten Dreier-Teams waren insgesamt 30 Multiple-Choice-Aufgaben zu lösen. Das Schwierige dabei war, wie der Name schon verrät, die Balance zwischen Tempo und richtigen Antworten zu finden. Nach dem ersten Wettkampftag lag Deutschland in Führung vor Österreich, die Schweiz in Lauerstellung.

Freitag:

Am Morgen direkt nach dem feinen Frühstück stand der Einzelwettbewerb auf dem Programm. In diesem musste jeder Teilnehmer 7 knifflige Aufgaben bearbeiten und diese sauber mit vollständigem Lösungsweg und Begründung abgeben. Erst dann konnte man die volle Punktzahl einstreichen.



Nach dem Mittagessen ging es auf eine spektakuläre Wanderung in die Taminaschlucht. Mit dem Postauto wurden wir bis zum Restaurant gefahren, danach ging es zu Fuss in den Berg und die Schlucht hinein. Anschliessend gab es die fakultative Möglichkeit, nach Bad Ragaz zurückzuwandern. Am Bahnhof hatten wir noch Zeit für ein feines Eis. Am Abend folgte nach dem Nachtessen der Match der Schweiz gegen Serbien, den wir gebannt verfolgten. Und bei diesem spannenden Spiel kamen selbst die Fussballmuffel auf ihre Kosten!

Samstag:

Am Morgen begannen wir nach dem Frühstück mit dem Gruppenwettbewerb. Man musste als Team 4 von 7 schwierigen und aufwändigen Aufgaben auswählen, diese lösen und wiederum vollständig, also mit Lösungsweg und Begründung, abgeben. Zudem musste jedes Team eine zusätzlich gelöste Aufgabe vor den anderen Ländern und der internationalen Jury präsentieren. Hier wurde vom österreichischem Team eine sehr kreative Präsentation geboten, mit der unser östlicher Nachbar gut punkten konnte.



Nach dem leckeren Mittagessen stand ein interessanter Besuch im Schloss Sargans auf dem Programm. Vom Bahnhof Sargans führte der Weg auf den Schlossberg hoch, wo eine spannende Führung folgte, die uns viele neue Einblicke gewährte. Nach der Fotosession ging es dann wieder zurück in unsere Unterkunft. Dort fand dann das spannende und aufregende Rangverlesen statt. Deutschland gewann das DATCH-Treffen 2018 souverän vor Österreich und der Schweiz. Anschliessend stand der Grillabend an, und wir liessen den Tag gemeinsam mit Spielen ausklingen.

Sonntag:

Am Morgen packten die Teilnehmer die Koffer, verabschiedeten sich voneinander und reisten in den Delegationen zurück. Es war ein tolles Lager voller Freude und Spass für die Teilnehmer und Betreuer. Wir hatten viel gelernt und konnten tolle Freundschaften knüpfen.

Vielen Dank den Sponsoren Verein Känguru Schweiz, Mensa Stiftung für Hochbegabte und ETH Zürich für die finanzielle Unterstützung. Ein herzliches Dankeschön auch an die Betreuer für ihr grosses Engagement. Ohne ihren grossen Einsatz wäre es nicht möglich gewesen, ein DATCH-Treffen durchzuführen. Ebenfalls ein grosses Dankeschön an das Bildungszentrum Neu-Schönstatt für die tollen vier Tage, die wir dort verweilen durften.



Nähere Hinweise zu den DATCH-Treffen sind hier zu finden: <http://www.mathe-kaenguru.ch>

CH-Leitung 2018: L. Florez, D. Nikolenkov, C. Pohle & Hj. Stocker